



Amtliches Protokoll der 3519. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Schlaraffiade und dem Knappenexamen, vom 3. im Lenzmond a. U. 156

Beginn: Glock 8:00 d.A.
Vorsitz: OI Rt. Aulenspiegel
Anwesend: 24 Sassen der Francofurta
3 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 3 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purcke und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Aulenspiegel die Funktion.

Rt. Ulliver wird zum stellv. „J“ ernannt und dann kurzes Wortgeplänkel unter den Rtt. Ulliver, Purcke, Aulenspiegel und Quark.

Das Reyech singt Klang 3, Abendlied, und wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Dann celebriert der „C“ Rt. Purcke einen gar feyerlichen Eynritt für die 3 Gastrecken, die mit Drommetentönen des Fanfarenmeisters der Tarimundis Rt. Reim(h)Art empfangen werden.

Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Ka-jus nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe.

ER U-Husar überreicht als Geschenk den Band „Derer Tarimunden Preciosen“.

Das Reyech singt den Begrüßungsklang der Francofurta und dann entzündet ER U-Husar die blaue Kerze der Freundschaft.

Das NAP der heutigen Sippung wird in Huld und Gnade an Rt. Gupf verliehen.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und direkt danach ein Blitz von Jk. Michael II.

Rt. Quark findet das Protokoll nicht gut, da er nicht einmal darin erwähnt wurde.

Wortmeldung Rt. Schlitz-Fritz wegen genannter Defizite beim Knappenexamen, doch Rt. Agon stellt klar, dass er hier etwas falsch verstanden hat. Für den „J“ ist die Junkertafel Creme de la Creme und der Hofnarr Rt. Quark bittet darum, dass Rt. Aulenspiegel nicht so weiter machen soll.

ER U-Husar stellt richtig, dass Rt. Graf Gleichen kein ES sonder ein ER Allschlaraffias ist.

Auch Jk, Steffen vermutet mögliche Defizite bei der Prüfung, doch dann erhält Rt. Agon als Dank für seine Arbeit 1 Ahnen der Grazia.

Die Gegenzeichnung des Protokolls fand unterdessen am Thron statt.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reyechspost und erhält als Dank dafür 1 Ahne der Fryburgia.

Rt, Ho-Tschi-Bumh begibt sich zur Rostra und trägt das NAP der letzten Sippung vor.

Der „J“ vermeldet, dass heute 2 Knappen zur Prüfung anstehen, aber laut Rt. Aulenspiegel erfolge diese erst später.

Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. RuF mit dem Klapperuhu durch die Reihen geht.

Schlaraffiade von Glock 9.00 bis 9.15 d. A. und danach

Schmuspause von Glock 9.15 bis 9.35 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und der „J“ stellt die beiden Knappen 383 und 387 vor. Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel fordert den „C“ auf, den Rt. Oberschulrat und die beiden Knappen vor die Stufen des Thrones zu geleiten.

Der Oberschulrat (SR) Rt. Schlitz-Fritz und die Kn. 383 und 387 begeben sich in das vor dem Thron bereitgestellte Gestühl und dann vollzieht Rt. Schlitz-Fritz gem. § 4 Ceremoniale die notwendige Prüfung der beiden Knappen.

Danach begibt sich der „J“ und die Junkertafel in die Vorburg und die Oberschlaraffenräte einigen sich über die Zensur. Der „J“ und die Junkertafel erscheinen wieder in der Burg und die beiden Prüflinge begeben sich vor die Stufen des Thrones.

Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel verkündet, dass beide Knappen das Examen bestanden haben und jetzt die Junkererhebung nebst Einkleidung erfolgt. Der bisherige Kn. 383 ist jetzt der Jk. Horst und der bisherige Kn.387 der Jk. Günter.

Danach singt die Junkertafel nochmals ihre allseits bekannte Zugabe aus dem Abendlied.

Das Thema des heutigen Abends lautet gemäß aktuellem Hinweis des fungierenden OS Rt. Aulenspiegel:



Lenzmond

Hierzu folgen jetzt einleitende Worte von Rt. Aulenspiegel, der mit einigen Erläuterungen auf die Entstehung des Wortes „Lenz“ hinweist. Dann begibt er sich ans Clavizimbel und spielt das Frühlingslied vom ES Paulus ohne Worte (Felix Mendelssohn-Bartholdy).

Die Fechsungsliste wird eröffnet und Rt. Süh-mol-süh zieht seine Fechsung zurück.

Rt. Quark begibt sich auf die Rostra und seine Fechsung lautet „Der Rt. Purcke ist schuld“ oder „Die Steinbrüche von Syracus“.

Ihm folgt Rt. Taifun auf die Rostra und seine Fechsung ist übertitelt: Schule im Spiegel des Films“. Der Hofnarr Rt. Quark vergleicht den Thron mit schlaraffischen Blauhelmen und dann zieht auch ER. U-Husar seine Fechsung zurück.

Es wird musikalisch und Rt. Reim(h)Art singt mit Begleitung auf dem Minneholz das Lied „Schöner Tag“. Rt. RuF vertritt kurzzeitig den „J“, während Rt. Ulliver seine Fechsung „Primovero“ vorträgt.

Jk. Horst erzählt uns eine Geschichte vom „Angeln“ und dann folgt noch einmal Musik, denn Rt. Don Saxello und Jk. Günter spielen das „Allegro“ für 2 Saxophone vom ES Don Juan (Wolfgang Amadeus Mozart).

Die letzte Fechsung des Abends „Zum Diktat“ bringt Jk. Steffen und danach noch je 1 Blitz von Jk. Karsten und unserem Hofnarren Rt. Quark.

Rt. Aulenspiegel vermeldet noch, dass ab heute der RM Rt. Agon von Jk. Harry unterstützt wird.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Aulenspiegel dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben, und mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Aulenspiegel um Glock 11.05 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage zum Protokoll der 3519. Sippung vom 3. im Lenzmons a.U.156

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Rt. Reim(h)Art / Tarimundis (121)
- Rt. Don Saxello / Asciburgia (29)
- ER U-Husar / Tarimundis (121)

AGON

Reychsmarschall